

Matthias Hauer

Ihr Abgeordneter für den Essener Süden und Westen

Newsletter ··· 2/18

02.02.2018



Mit einer Gedenkeiher hat der Deutsche Bundestag am 31. Januar der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Die Auschwitz-Überlebende Anita Lasker-Wallfisch hielt die Gedenkrede. © Deutscher Bundestag/ Achim Melde

Familiennachzug weiter ausgesetzt

Der Familiennachzug für Flüchtlinge mit eingeschränktem Schutzstatus wird bis Ende Juli weiter ausgesetzt. Das hat der Deutsche Bundestag am Donnerstag mit den Stimmen der Abgeordneten von CDU/CSU und SPD beschlossen. Damit wird die seit März 2016 geltende Aussetzung des Familiennachzugs für subsidiär Geschützte verlängert. Sie wäre sonst im März ausgelaufen. Ab 1. August wird einer begrenzten Zahl von bis zu 1.000 Menschen pro Monat der Nachzug erlaubt. Für besondere Einzelschicksale gilt künftig – wie bisher – eine Härtefallregelung. Im Gegenzug entfällt die Aufnahme von monatlich 1.000 Flüchtlingen aus Griechenland und Italien. Damit hat die Unionsfraktion ihr Ziel, die Zuwanderung nach Deutschland nicht zu erhöhen, erreicht. Details der Neuregelung wollen Union und SPD in den kommenden Wochen ausarbeiten. Das neue Gesetz wird dann „die genauen Ansprüche regeln und formulieren, wer kommen darf“, betonte Unionsfraktionschef Volker Kauder.

Fast 500.000 neue Arbeitsplätze in diesem Jahr

Am Freitag stellte die Bundesregierung ihren Jahreswirtschaftsbericht vor. Die gute wirtschaftliche Entwicklung soll sich demnach auch 2018 fortsetzen. Die Regierung prognostiziert für dieses Jahr ein Wachstum des Bruttoinlandsproduktes um 2,4 Prozent. Die gute gesamtwirtschaftliche Lage zeigt sich vor allem am Arbeitsmarkt. 2017 lag die Zahl der Erwerbstätigen nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes bei rund 44,3 Millionen und damit auf einem neuen Höchststand. Die Arbeitslosenquote hat 2017 den niedrigsten Stand seit über 25 Jahren. Auch 2018 wird sich der positive Trend fortsetzen: Die Bundesregierung prognostiziert 490.000 neue Arbeitsplätze. Auch das Jahrestatut des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung bestätigt die positive Prognose.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Essenerinnen und Essener!

In dieser Woche haben wir den Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten bis Ende Juli ausgesetzt und ab August die Anzahl der Aufenthaltserlaubnisse auf höchstens 1.000 pro Monat beschränkt. Damit wird – wie bei den Verhandlungen mit der SPD von der Union durchgesetzt – der Anspruch auf Familiennachzug für subsidiär Geschützte abgeschafft. Wir erreichen damit eine Begrenzung der Zuwanderung – auch für den Erhalt des gesellschaftlichen Friedens in Deutschland.

Mit der Konstituierung der Ausschüsse des Bundestages nimmt nun die inhaltliche Arbeit weiter Fahrt auf. Ich freue mich, dass ich auch weiterhin im Finanzausschuss mitarbeiten und Berichterstatter der Union für wichtige finanzpolitische Themen sein darf.

Am 26. April ist wieder Girls' Day – ein deutschlandweiter Berufsorientierungstag für Mädchen. Auch dieses Jahr biete ich einer Schülerin aus Essen die Möglichkeit, einen Tag lang die Arbeit im Deutschen Bundestag kennenzulernen. Mehr Details zum Programm und zur Bewerbung finden Sie auf S. 4 und auf www.matthias-hauer.de.

Ihr

Matthias Hauer MdB

Berlin



Die Arbeitsgruppe Finanzen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion in der 19. Legislaturperiode – Matthias Hauer MdB ist wieder ordentliches Mitglied im Finanzausschuss. © AG Finanzen

Matthias Hauer weiter im Finanzausschuss

Am 31. Januar haben sich die weiteren Fachausschüsse des Deutschen Bundestages konstituiert. Matthias Hauer MdB arbeitet auch in der neuen Wahlperiode als ordentliches Mitglied im Finanzausschuss mit. Zusätzlich gehört er nun als stellvertretendes Mitglied drei Ausschüssen an – dem Innenausschuss, dem Haushaltsausschuss und dem Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz. In den Ausschüssen beraten die Abgeordneten Gesetzesvorlagen und bereiten die Beschlüsse des Plenums vor.

In jeder Fraktion des Deutschen Bundestages sind die Abgeordneten für mehrere konkrete Themenbereiche zuständig, in denen sie als Berichterstatter Gesetzgebungsverfahren initiieren und begleiten. Matthias Hauer ist für die Unionsfraktion für die Themen finanzieller Verbraucherschutz, Zahlungsverkehr (inklusive Kryptowährungen), Anlageberatung und Produktinformationsblätter, Rating-Agenturen, Finanzaufsicht national (BaFin und Bundesbank) sowie MiFID II (Hochfrequenzhandel, Nahrungsmittelspekulationen, Sanktionen, Derivatehandel und Produktverbote) zuständig.



Die Wahl des Vorsitzenden im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz stößt auf großes mediales Interesse.

Hintergrund

Ausschüsse des Bundestages

In jeder Wahlperiode werden durch Beschluss des Bundestages zahlreiche ständige Ausschüsse eingesetzt, in denen die Fraktionen ihrer Stärke entsprechend vertreten sind. Ihre Aufgabe ist es, Gesetzesvorlagen inhaltlich zu beraten und Beschlüsse des Plenums vorzubereiten. In der Regel steht jedem Bundesministerium ein Fachausschuss des Bundestages gegenüber. Grundgesetzlich vorgeschrieben ist die Einsetzung der Ausschüsse für Verteidigung, für Auswärtiges und für die Angelegenheiten der Europäischen Union sowie des Petitionsausschusses.

Der Deutsche Bundestag hat für die 19. Legislaturperiode 23 ständige Ausschüsse eingesetzt, die am 31. Januar ihre Vorsitzenden gewählt und ihre Arbeit aufgenommen haben.



Lisa Kuhs mit Matthias Hauer MdB im Plenarsaal des Reichstagsgebäudes. Die 16-jährige Schülerin besucht die 10. Klasse der B.M.V.-Schule in Essen.

Schülerpraktikum im Bundestagsbüro

Im Januar hat die 16-jährige Lisa Kuhs aus Freisenbruch ein zweiwöchiges Schülerpraktikum bei Matthias Hauer MdB absolviert. Hier berichtet sie von ihren Erfahrungen:

„Die erste Woche durfte ich im Berliner Büro und die zweite Woche im Wahlkreisbüro in Essen verbringen. Durch diese Einblicke konnte ich die politische Arbeit von Matthias Hauer auf Bundesebene und in seinem Wahlkreis sowie die einzelnen Aufgaben seiner Mitarbeiter näher kennenlernen. Besonders spannend fand ich es, an zwei Plenarsitzungen teilzunehmen. Dabei ging es um die Themen gesunde Ernährung, Bekämpfung des Antisemitismus und Änderung des Aufenthaltsgesetzes. Mein persönliches Highlight war die Rede von Bundesinnenminister Thomas de Maizière. Vielen Dank an das super nette Team. Das Praktikum hat mir total viel Spaß gemacht und ist unvergesslich!“

Essen



Bild links: Edeka-Kaufmann Günter Hundrieser, VAMV NRW-Vorstand Antje Beierling und Matthias Hauer MdB bei der Spendenübergabe. Bild rechts: Matthias Hauer MdB arbeitete am 24. Januar für einen guten Zweck eine halbe Stunde lang an der Kasse. Nach der Spendenaktion führte Günter Hundrieser den Essener Bundestagsabgeordneten durch die verschiedenen Abteilungen sowie das Marktlager. © Edeka



Neue Mitte Haarzopf: Matthias Hauer an der Kasse für einen guten Zweck

Einkaufen beim Bundestagsabgeordneten – das war am 24. Januar bei Edeka Hundrieser in der Neuen Mitte in Haarzopf möglich. Für einen guten Zweck schlüpfte Matthias Hauer eine halbe Stunde lang in die Rolle des Supermarktkassierers. Knapp 375 Euro kamen in die Kasse. Edeka-Kaufmann Günter Hundrieser rundete großzügig auf und spendete 600 Euro für das Projekt „Sonne, Mond und Sterne“ des Verbandes allein erziehender Mütter und Väter Landesverband NRW e.V. (VAMV NRW). Matthias Hauer MdB hatte das Projekt dafür ausgewählt, das alleinerziehende Mütter und Väter bei der Kinderbetreu-

ung in Essen unterstützt. Antje Beierling aus dem Vorstand des VAMV NRW nahm die Spende entgegen: „Mit den 600 Euro können Kinderfeen etwa mit den Kindern ins Kino oder mal ein Eis essen gehen, während die Mutter oder der Vater im Schichtdienst arbeitet“, sagte Beierling. „Der Spendenbetrag ist gut angelegt, denn ergänzende Kinderbetreuung ist ein wichtiges Thema“, so Matthias Hauer.



Regelmäßige Bürgersprechstunden

Am 23. Januar hat Matthias Hauer MdB eine seiner regelmäßigen telefonischen Bürgersprechstunden durchgeführt. Dabei interessierten die Anrufer vor allem die anstehenden Koalitionsverhandlungen, die Besetzung der Fachausschüsse im Deutschen Bundestag und Themen wie die Energiewende und der Umgang mit Flüchtlingen. „Der direkte Austausch mit den Essenerinnen und Essenern liegt mir sehr am Herzen“, betont Matthias Hauer, der seit der Bundestagswahl 2017 als einziger CDU-Abgeordneter ganz Essen vertritt.

Die nächste Bürgersprechstunde findet gemeinsam mit der CDU Heidhausen-Fischlaken am 6. März am Heidhauser Platz statt – weitere Informationen folgen im nächsten Newsletter.



Laudatio bei Gemütlichkeit Rellinghausen

Die 1. Ruhrländische Karnevalsgesellschaft Gemütlichkeit Essen-Rellinghausen 1906 e.V. hat einen neuen Ehrensenator: Oberbürgermeister Thomas Kufen wurde am 20. Januar feierlich in den Kreis aufgenommen. Matthias Hauer MdB, der seit 2015 selbst Ehrensenator ist, hielt vor mehreren hundert Närrinnen und Narren in der Aula der Gesamtschule Süd die Laudatio. „Karneval ist ein fester Bestandteil des Brauchtums in Essen“, sagt er. „Ich habe gerne die Laudatio auf Thomas Kufen gehalten.“ Das Männerballett der Karnevalsgesellschaft – der „Sauhaufen“ – feierte mit einer Showeinlage in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. „Zusammen mit den Glamour-Kids und weiteren tollen Programm punkten haben sie für eine super Stimmung bei der Galasitzung gesorgt“, so Matthias Hauer.

Kontakt



Bewerben: Girls' Day im Bundestag

Am 26. April ist Girls' Day – ein bundesweiter Berufsorientierungstag für Mädchen. Matthias Hauer MdB bietet einer Essener Schülerin die Möglichkeit, die Arbeit im Bundestag und in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion kennenzulernen. **Bewerben können sich Mädchen zwischen 15 und 18 Jahren aus dem Wahlkreis 120.** Neben einer schriftlichen Vorstellung der eigenen Person sollen sie in einem Motivationsschreiben darlegen, warum sie sich für einen Besuch im Deutschen Bundestag interessieren. **Bis zum 9. März nimmt das Büro von Matthias Hauer die Bewerbungen unter matthias.hauer@bundestag.de entgegen.** Die begleitete An- und Abreise am Girls' Day wird von Matthias Hauer persönlich finanziert.

Sprechen Sie Matthias Hauer gerne an!



Unterstützen Matthias Hauer in Essen und Berlin: Katrin Arnholz, Carolin Adamek, Savina Lobina, Cathérine Ricken-Lefor und Dirk Alexander Stahns (v.l.)

Büro Berlin

Deutscher Bundestag
Matthias Hauer MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75169
Fax: 030 227 76169

Büro Essen

Matthias Hauer MdB
Blücherstr. 1
45141 Essen

Tel.: 0201 545 46100
Fax: 0201 545 46101



E-Mail: matthias.hauer@bundestag.de

Facebook: facebook.com/matthiashauer.cdu

Twitter: twitter.com/MatthiasHauer

Internet: matthias-hauer.de